

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 14. Oktober 1908:

Abonnement 2

Zum ersten Male!

König Heinrich IV.

2. Teil

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare, in teilweiser Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt. — Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

König Heinrich IV.		Hermann Heine
Heinrich, Prinz von Wales	Söhne des Königs	Hellmuth Pfund
Johann, Prinz von Lancaster		Paul Köllner
Humphrey, Prinz von Gloster		Elisabeth Wilke
Thomas, Herzog von Clarence		Amelie Schier
Graf von Westmoreland		Hermann Burkhard
Graf von Warwick	von des Königs Partei	Theo Friedrichs
Gower		Hugo Lazak
Graf von Northumberland	Gegner des Königs	George Beckow
Richard Scroop, Erzbischof von York		Fritz Schmidt
Lord Mowbray		Arthur Schetter
Lord Hastings.		Franz Scharwenka
Sir John Coleville		Paul Hermann
Lady Percy, Witwe Heinrich Percy Heissporns		Herta Alsen
Der Lord Oberrichter von England		Heinrich Gärtner
Ein Unterbeamter desselben		Leo Schützendorf
Sir John Falstaff		Egon Hedeberg
Poins		Eugen Marlow
Bardolph		Franz de Paula
Pistol		Ernst Bedau
Schaal	Friedensrichter auf dem Lande	Robert Weberg
Stille		Ernst Herz
David, Schaal's Diener		Carl Linke
Frau Hurtig, Schenkwirtin in London		Lucy Wendt
Dortchen, deren Base		Franziska Wendt
Fang	Gerichtsdieners	Paul Hoppe
Schlinge		Carl Gericke
Schimmelig	Rekruten	Emil Joachim
Schatte		August Liesebrink
Warze		Moritz Orkin
Schwächlich		Josef Zanders
Bullenkalb		Jahn Hofknecht
Ein Page des Königs		Mucki Baranoff
Page Heinrich Percy Heissporns		Auguste Reibold
Diener des Grafen Northumberland		Walter Lenoir
Erster Hofbedienter		Paul Neumann
Zweiter Hofbedienter		Franz Spettel
Ein Page Falstaffs		Maria Wimplinger

Lords, Offiziere Soldaten, Rekruten, Gerichtsdieners, Musikanten, Dienerschaft, Volk.
Schauplatz: Abwechselnd in London, bei Northumberland, beim Erzbischof in York,
bei Schaal in Glosteshire. — Zeit: 1403—1418.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

Schauspielpreise

Schülerkarten haben Gültigkeit

Donnerstag, 15. Okt.: Abonnement 3

Freitag, 16. Okt.: Abonnement 4

Galeotto

Zum ersten Male!

Der Revisor. (Operette)

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

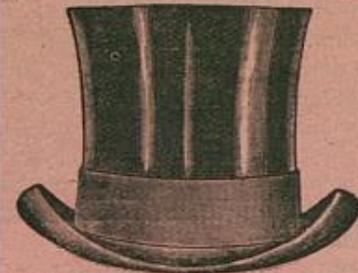
Steinstr. 15 (a Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1.}

Gardinen

Dekorationen

Einziges Spezial-Haus

Gardinen-Haus

Pisetzki & Co.

Schadowstraße 57

Cyclus der Königsdramen.

Dritter Abend: König Heinrich IV., zweiter Teil.

Dieses Drama ist in unmittelbarem Anschluss an den ersten Teil, wahrscheinlich 1597, geschrieben. Der historische Inhalt des Stückes umfasst die zehn letzten Regierungsjahre Heinrich IV. bis zu seinem Tode und dem Regierungsantritt seines Sohnes — des Prinzen Heinz — als Heinrich V. Nach der Schlacht von Shrewsbury, dem Schluss von Heinrich IV., 1. Teil, in welcher ein Teil der Rebellen, so Northumberland's Bruder Worcester und Stephan Scroop, besiegt wurde, tritt vor allem der Bruder des letzteren, Richard Scroop, Erzbischof von York, als Führer der aufständischen Partei auf, die jedoch bald — allerdings durch schmählichen Bruch des Völker- und Kriegsrechtes ihren gänzlichen Untergang findet. Die komische Nebenhandlung, mit Falstaff und seinen Genossen läuft wie im ersten Teil mit der Geschichte des Königshauses parallel und ist in Witz und Humor dem ersten Teil vollkommen ebenbürtig, zumal uns Falstaff in ganz neuen Situationen vorgeführt wird. Prinz Heinz hat sich dem tollen Schenkenreiben mehr und mehr abgewendet und reift zu sittlicher Grösse heran, so dass der sterbende Usurpator beruhigt ihm — in einer der ergreifendsten Szenen — die Krone vererben kann. — Aus dem Original sind wieder manche charakteristische Stellen aufgenommen und die 19 Verwandlungen des letzteren — bei Dingelstedt 13 — durch Zusammenlegen der Szenen des Oberrichters und des Königs in der hiesigen Aufführung auf nur 11 reduziert, so dass wiederum eine geschlossene Gesamtwirkung erzielt wird.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cöln**
Cölnstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Eller**
Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Frieden**
Friedenstrasse 65
August Zeltz
- Fürstenwall**
Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzog**
Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermann**
Immermannstrasse 63
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lluden**
Lludenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorfer**
Derendorferstrasse 19
Mart. Toppler
- Wehrhahn**
Wehrhahn 89
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz**
Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

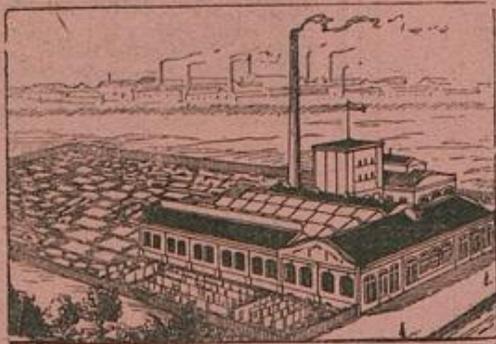
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 63
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muirens, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtetes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebtesten
 Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 17. Oktober: **Hasemanns Töchter.** Abonnement 5.
 Sonntag, 18. Oktober: (Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen) **Die Kinder der Exzellenz.** Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Abonn. 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen Anthrazit
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Spesen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse

Gegründet

Stets die all

Neuheiten

in grösster Auswahl

Elegant

Mass-Anfertigung



Düsseldo

Samstag, 17. Oktober: H
Sonntag, 18. Oktober: (Vol
Kinder der Exelle

Die Abonnementskart
Während der Hauptpausen w

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stad
nach 1. Hauptbahnhof, 2.
4. Derendorf, 5. Unterbilk

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. - ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzm
Frau Pommann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater